Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

Feur wirt vor im geen vnd
wirt sein vemd ez zunden
vmbend vmbin Gots vemd
sind die vnglaubigw vnd and
under die werden d de feur
bevallen vnd also in die ubeln
hell vsgossen Illuxerut fulgu
Sein plitz werden schemen
dem vmbring der erdw Das
geschach vnd bewegt ist das
erdreich Wann vor dem jungst
gericht werdw uil feuerein
plitz graulich vnd schaurzlich
das sehen Dan die die auf
dem erdrich sind vnd werdw
mit vorchten betrubt Et
spt es als ob es berait ergan
gen sey Montes sicut cera Die
perg zu fliessen als das wachs
vor dem antlitz des hrn
vor dem antlitz vnsers hrn
alles erdreich Beth die not
vnd die angst mues nothber
geen Annuciauerut celi Die
himel habw sein gerechtigkait
verkundt Wann an den zaichn
die an dem himel geschehn
vsset vnd das gotes gericht
nahet ist Et spt vnd alles
volk haben sein er gesehen
Wan all gut vnd all pos laut
die werdw vnsern hrn sehen
Das geschicht zu dem gericht
mit grossen ern Das angesicht
ist den guten frolich vnd den
posen erschrecklich Confundan
tur Sy werden zu schanden
all die das gemall anpetten
vnd sich ruemen mer abgot
Das ist alle abgotter werdw
mer zu schanden wan ander
sunder Wann sy legen die
geschopfft er an die sy got alain
anlegen solden Adorate eu
Anpettet in all sein engel
es hort Syon vnd ist erfruet
Syon bezaichent die cristenhait
die hat gehort an dem heligw
euo ly von den zwelspow das
zukunftig gotes gericht vnd ist
des fro Wann es ist den er
welten am sach der fraud
Dous spt er Et exultauerut Iu
die tocht iu Iudi habw sich
gefraut das sind die erwelten
sel die sind hr durch dein ge
rechtigkait fro die vo dem ge
richt geen zu dem ebigw lebw
Vnd die vngerechtw geen zu
der ebigw vdampnus Eu
Iu Dns Wann du hr pist d
aller hochst uber alles erdrich
Das ist uber all die do gepoen
sind Et spt Du pist zuwal er
hocht uber all got Das ist ub
all engel die an der gesprift
got haissen Qui diligitis Die
do lieb haben den hrn hasset
das pos Das ist letet die laut
das sy das graulich gericht